

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Themen Managerboni und Klimawandel haben uns stark beschäftigt. Wie kann man anlegen und gleichzeitig nachhaltiges Verhalten fördern? Nach einer intensiven Entwicklung haben wir die Themen Timing und sozialetisch- und ökologisch-nachhaltiges Anlegen verbunden und freuen uns, das Ergebnis hier präsentieren zu können. Insgesamt haben wir folgende Themen:

- Griechenland hält die Märkte in Atem
- Nachhaltige Anlage mit Absicherung
- Für Sie gelesen: Staatspleite Nummer 90 – mindestens

Einen schönen Mai und freundliche Grüsse
indexplus AG

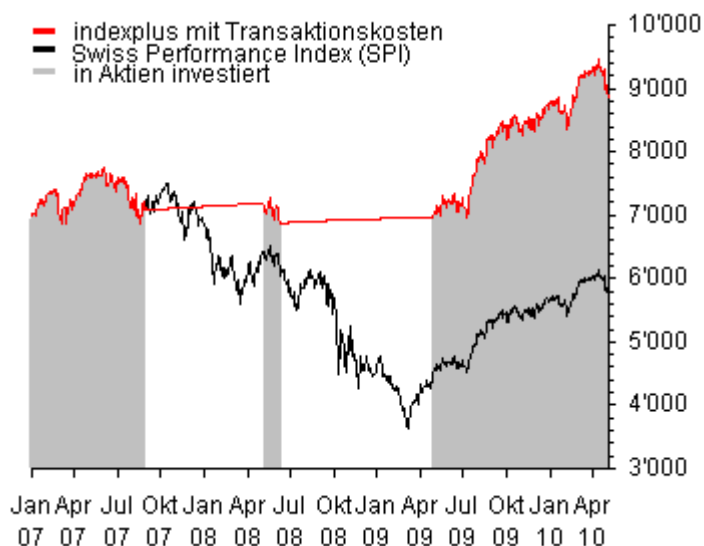
Thomas Kamps Dr. Roland Ranz

Griechenland hält die Märkte in Atem

Bis auf zwei grössere Rückschläge im Februar gab es für den Aktienmarkt nur eine Richtung: aufwärts. Doch seit zwei Wochen ist der drohende Staatsbankrott Griechenlands Börsenthema Nummer eins. Die Märkte strafen die Schuldenpolitik der Regierung hart ab, und Investoren verlieren den Glauben, dass Hellas seine Schulden je bezahlen kann. Zur Abwendung einer offenen Pleite wurde erst zögernd und dann doch konsequent ein Rettungspaket beschlossen.

Die Märkte reagierten prompt: der Euro fiel gegenüber dem US-Dollar, und die Aktienmärkte korrigieren nach unten. Neben all diesen schlechten gibt es auch viele gute Nachrichten: verschiedene Institute haben ihre

Konjunkturprognosen deutlich nach oben korrigiert; auch die Beschäftigung soll ab Sommer steigen. Beim bestehenden Schuldenproblem der USA wie auch der EU ist nach wie vor keine Lösung in Sicht. Der Zeitpunkt, wann diese Probleme nicht mehr mit Hilfspaketen gelöst werden können und auf die Realwirtschaft durchschlagen, ist kaum bestimmbar. Im besten Fall könnten sich die Schulden durch ein langes, kräftiges Wachstum „herauswachsen“. indexplus ist seit Anfang Mai 2009 ununterbrochen im Schweizer Aktienmarkt investiert. Sollte der Kursverfall der vergangenen Tage jedoch anhalten, werden wir den Aktienmarkt vollständig verlassen. Weitere Informationen zum Chart finden Sie auf unserer Homepage.



Nachhaltige Anlage mit Absicherung

Motivation. Am Anfang steht ein guter Gedanke vieler Anleger: mit ihrem Geld in Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltiges, faires Handeln fördern. Der Wunsch entsteht gerade deswegen, weil viele erkennen, dass bestimmte Strukturen langfristig eher schaden als nützen. Warum soll man Geld in Firmen investieren, deren Geschäftspolitik der überrissenen Bonuszahlungen und unfairen Produkte man nicht unterstützen möchte? Oft fehlen Alternativen. Auch stehen „Öko-Anlagen“ im Ruf, sehr viel riskanter zu sein als konventionelle Anlagen. Dass auch konventionelle Anlagen höchste Risiken bergen, wurde in der Finanzkrise offenbar. Banken beispielsweise, die eine weniger aggressive und damit nachhaltigere Geschäftspolitik betrieben, haben die Krise weit besser und vor allem ohne die Hilfe des Steuerzahlers überstanden. Es macht also auch ökonomisch Sinn, diese Kriterien zu beachten!



Zusammenarbeit mit INrate. All dies war uns Ansporn, mit der Firma INrate, dem grössten Schweizer Anbieter von sozial und ökologisch nachhaltigen Investitionen, zusammenzuarbeiten. Ein Teil der in der Schweiz gelisteten Aktiengesellschaften erfüllt die klaren Nachhaltigkeitskriterien und bildet damit Grundlage für unsere nachhaltige Anlage. Wir haben in den letzten Monaten intensiv verschiedene Aktienkörbe zusammengestellt, diese mit unserem Timing kombiniert und diverse Zeitreihen simuliert. Dabei schnitten die von uns ausgewählten Titel in den Jahren 2007 und 2008 besser ab als der SPI. Gleichwohl gibt es auch Phasen höherer Schwankungen.

indexplus-eco-timing. Schliesslich haben wir einen Aktienkorb gefunden, der recht indexnah ist und durch unser bestehendes Timingmodell gesteuert werden kann. Alle enthaltenen Titel erfüllen dabei die strengen INrate Kriterien. Da dieser Aktienkorb weder als klassischer Fonds noch als ETF erhältlich ist, erfolgt die Anlage auf Basis von Einzeltiteln, was eine höhere Mindestanlage erforderlich macht. Mit *indexplus-eco-timing* betreten wir Neuland und haben damit wahrscheinlich die erste nachhaltige Anlage mit Absicherung entwickelt. Längerfristig erwarten wir eine ähnliche Renditeentwicklung wie sie unser klassisches *indexplus-timing* zeigt. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.indexplus.ch. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit auch sehr gerne persönlich zur Verfügung.

Für Sie gelesen

„Staatspleite Nummer 90 – mindestens“ ist der Titel eines Artikels im Nachrichtenmagazin „FOCUS“, der die Geschichte staatlicher Insolvenzen Revue passieren lässt. Staatspleiten, so wie sie nun in Griechenland oder Portugal drohen, sind in grösseren geschichtlichen Dimensionen nichts Ungewöhnliches. Dass dabei der Kreditgeber nicht nur sein Geld verlieren kann, zeigt das Beispiel Frankreichs. Im späten Mittelalter wurden inländische Gläubiger auch mal exekutiert, um das Schuldenproblem zu lösen. Der Artikel ist online auf www.focus.de erhältlich, gerne schicken wir Ihnen auch eine Kopie.

Impressum

indexplus AG
Am Schanzengraben 25
CH-8002 Zürich

info@indexplus.ch
www.indexplus.ch

Tel.: 043/344 97 01 oder 043/344 97 02

Der Newsletter erscheint etwa viermal pro Jahr. Newsletter abbestellen: [unsubscribe](#)